

DONNERSTAG, 20.11.2014

ab 19:00 Uhr GET TOGETHER

Weinhaus Michel, Jakobsbergstraße 8, 55116 Mainz

FREITAG, 21.11.2014

09:15 – 09:30 Uhr BEGRÜßUNG

Oliver Quiring, IfP Mainz, Vorsitzender der DGpuK
Constanze Rossmann, Ad-hoc-Gruppe
Gesundheitskommunikation

09:30 – 10:15 Uhr KEYNOTE

Matthias Krell, Geschäftsführer der Landeszentrale für
Gesundheitsförderung (LZG) Rheinland-Pfalz
**Aktuelle Herausforderungen für die
Gesundheitskommunikation aus Sicht der LZG RLP**

10:15 – 10:30 Uhr KAFFEPAUSE

10:30 – 11:45 Uhr PANEL 1:

Neue theoretische Zugänge und Modelle der
Gesundheitskommunikation

Moderation: Constanze Rossmann

Astrid Spatzier

**Überlegungen zur kommunikationswissenschaftlichen
Sichtweise von Gesundheitskommunikation und
theoretischen Fundierungsmöglichkeiten**

Doreen Reifegerste, Matthias R. Hastall
**Ethische Dimensionen und Dilemmata in der
Gesundheitskommunikation**

Thomas Friemel

Kontextuelles Risikoverhalten

11:45 – 12:00 Uhr KAFFEPAUSE

12:00-12:45 Uhr POSTER-SESSION

Sebastian Scherr, Carsten Reinemann
**Zum Einfluss von Gesundheitsforen im Internet auf die
Suizidalität der Nutzer**

Simone Jäger

**Effektive Kommunikation mit Internetpatienten in der
Onkologie: Schlüsselkonzept zur Analyse der
Arztperspektive**

Nils Borchers, Nicola Krömer

**Die Rolle von Arztbewertungsportalen im Prozess der
Entscheidungsfindung bei der Arztwahl – Patienten-
Empowerment durch Laienbewertungen?**

Marko Bachl, Michael Scharnow

**Eine quantitative Bestandsaufnahme von Informationen
über Krankheiten auf der deutschsprachigen Wikipedia,
2002-2014**

Anja Kalch, Tino Meitz

**Decision making processes of bystanders: the role of
narrative perspective, self-referencing and social distance?**

12:45 – 14:00 Uhr MITTAGSPAUSE

14:00 – 15:40 Uhr PANEL 2:

Effektivität und Grenzen der modernen
Kampagnengestaltung: (nicht-)intendierte Effekte von
Gesundheitsbotschaften

Moderation: Matthias Hastall

Doreen Reifegerste, Constanze Rossmann

**Gemeinsam aktiver? Der Einfluss von Gruppenbildern auf
die körperliche Aktivität**

Marcus Capellaro, Diethard Sturm, Hans-Guido Mücke,
Patricia Sadre Dadrás, Pia Kahn, Marian Schmidt

**Können Hitzewarnungen die gesundheitlichen Schäden
durch Hitzewellen reduzieren? – Evaluation und
Weiterentwicklung nationaler Informationssysteme vor
dem Hintergrund des demografischen und klimatischen
Wandels**

Philip Bresinsky, Kristin Moellering, Monika Suckfüll
Nicht-intendierte Effekte von Gesundheitskommunikation

Eva Baumann, Sarah Geber, Christoph Klimmt, Marcus
Maurer, Corinna Oschatz, Michael Sülflow

**Zielgruppe = Gesundheitsrisiko plus Resistenz gegen gut
gemeinte Ratschläge. Grenzen der Wirksamkeit präventiver
Botschaften am Beispiel von
Verkehrssicherheitskampagnen**

15:40 – 16:00 Uhr KAFFEPAUSE

16:00 – 17:15 Uhr PANEL 3:

Der Organspendeskandal und seine Folgen – Mediale
Frames und Lösungsansätze

Moderation: Eva Baumann

Mareike Schwepe, Alexandra Sowka, Helmut Scherer
**Skandalöse Systemfehler: Framing der Organspende in der
deutschen Printberichterstattung (2012 – 2013)**

Lisa Meyer, Constanze Rossmann

**Organspende und der Organspendeskandal in den Medien.
Frames in der Berichterstattung von SZ und Bild**

Freya Sukalla, Isabel Rackow, Anna Wagner

**Überwindung von Ambivalenz und Reaktanz im Kontext der
Organspende – Sind in Narrationen eingebettete
Informationen, die spezifische Ängste ansprechen, die
Lösung?**

17:15 – 17:30 Uhr KAFFEPAUSE

17:30 Uhr AD-HOC-GRUPPENSITZUNG

19:15 Uhr ABENDESSEN

Heilig Geist, Mailandsgasse 11, 55116 Mainz

SAMSTAG, 22.11.2014

09:15 – 10:30 Uhr PANEL 4:

Gesundheitskommunikation Online

Moderation: n.n.

Yvonne Prinzellner, Nicola Döring

Gesundheitskommunikation von Mädchen in Online-Foren

Anne-Linda Camerini, Silvia Riva, Peter J. Schulz

**Feeling empowered? – Der Einfluss interaktiver
Applikationen von E-Health-Interventionen auf die
Ermächtigung von Patientinnen und Patienten mit
chronischen Rückenschmerzen**

Nicola Döring

**Gesundheitskommunikation auf YouTube: Fallstudien zu 25
Fitness- und Lifestyle-Kanälen**

10:30 – 10:45 Uhr KAFFEPAUSE

10:45 – 12:00 Uhr PANEL 5:

Gesundheitsbezogenes Informationsverhalten in Zeiten des medialen Wandels

Moderation: Doreen Reifegerste

Michael Grimm, Stefanie Wahl, Claudia Lampert, Johannes Ebenau, Lisa Eißfeldt

Die richtige Information zur richtigen Zeit. Zum Informationsverhalten von Krebspatienten im Krankheitsverlauf

Pauline Kynast, Estella Linke, Markus Seifert

Wer die Qual hat, hat die Wahl. Wie informieren sich die Deutschen im Vorfeld eines Krankenhausaufenthaltes?

Sarah Westphal, Friederike Hendriks

Vertrauenswürdigkeit ohne Vertrauen – wie die Kommunikation wissenschaftlicher Unsicherheiten in Online-Gesundheitsinformationen die Bewertungen und Entscheidungen der Rezipienten beeinflusst

12:00 – 12:30 Uhr SNACKPAUSE

12:30 – 13:45 Uhr PANEL 6:

Eigenschaften und Folgen gesundheitsbezogener Medieninhalte

Moderation: Oliver Quiring

Farina Madita Dobrick, Doreen Reifegerste, Dietram A. Scheufele

Eine Frage der Auslegung. Der Begriff „Eigenverantwortung“ in der deutschen Gesundheitsberichterstattung

Viorela Dan

Patientengerichtete Werbung für verschreibungspflichtige Medikamente (DTCA) - Überblick und Forschungslücken

Linda Mummer, Juliane Wagner, Doreen Reifegerste, Wolfgang Donsbach, Martin Degen

Panikmache oder autonome Rezipienten. Müssen Lebensmittelskandale zwangsläufig zu Verunsicherung führen?

13:45 – 14:15 Uhr ABSCHLUSSDISKUSSION

VERANSTALTUNGSORT

Linke Aula, Alte Mensa (Campus der JGU)
Johann-Joachim-Becher-Weg 3-9, 55128 Mainz

ANMELDUNG

bis zum 6. November unter www.gekom2014.uni-mainz.de/gekom2014/anmeldung-gebuehren/

TAGUNGSBEITRAG

30 € / 15 € ermäßigt (Studierende, MitarbeiterInnen auf halben Stellen). Die Abendveranstaltungen (Get-Together, Abendessen) sind nicht im Tagungsbeitrag enthalten und auf Selbstzahlerbasis.

KONTAKT

Ansprechpartner: Markus Schäfer

Institut für Publizistik, Johannes Gutenberg-Universität,
Jakob Welder-Weg 12, 55128 Mainz

Tel.: 06131-39-28269

E-Mail: gesundheitskommunikation2014@uni-mainz.de

HOMEPAGE

www.gekom2014.uni-mainz.de

Wir bedanken uns bei allen Sponsoren und Förderern für die freundliche Unterstützung!



Gesundheitskommunikation
Ad-hoc-Gruppe der Deutschen Gesellschaft für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft (DGPuK)

Zweite Tagung der Ad-hoc-Gruppe
Gesundheitskommunikation in der DGPuK

Gesundheitskommunikation im Spannungsfeld medialer und gesellschaftlicher Wandlungsprozesse

20.-22. NOVEMBER 2014

JOHANNES GUTENBERG-UNIVERSITÄT MAINZ

PROGRAMM



JOHANNES GUTENBERG
UNIVERSITÄT MAINZ

